

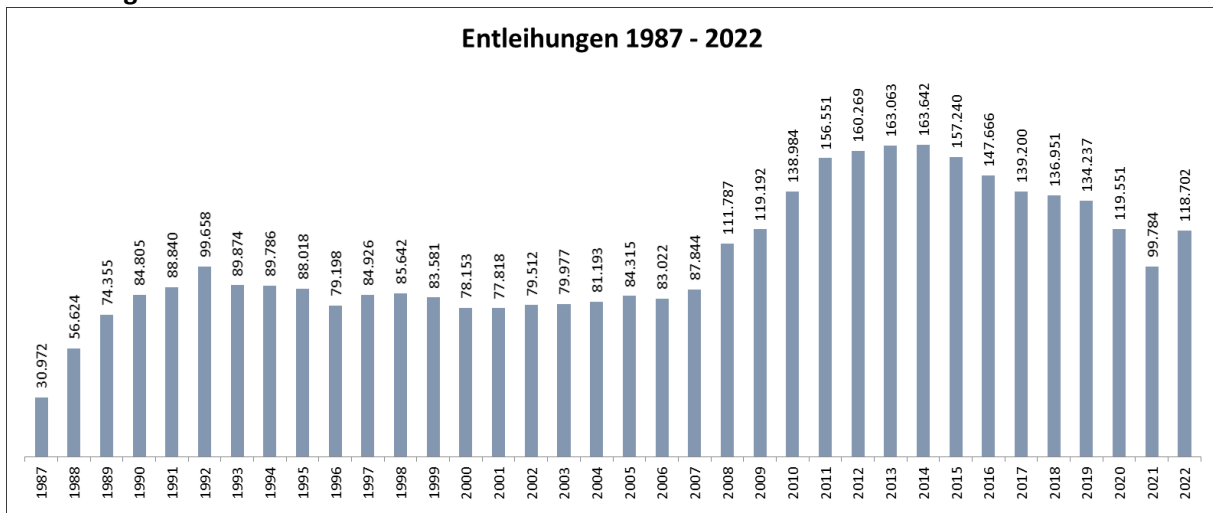
Zahlen auf einen Blick	2021	2022	Veränderung
<b>Besucher Bibliothek</b>	<b>22.515</b>	<b>35.358</b>	<b>57%</b> ↑
<b>Ausleihen gesamt</b>	<b>99.784</b>	<b>118.702</b>	<b>19%</b> ↑
Ausleihen analog	85.203	103.026	<b>21%</b> ↑
Ausleihen virtuell	14.581	15.676	<b>8%</b> ↑
<b>Bestand</b>	<b>28.583</b>	<b>32.574</b>	<b>14%</b> ↑
<b>Veranstaltungen</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>126%</b> ↑
<b>Öffnungstunden</b>	<b>1.086</b>	<b>1.375</b>	<b>27%</b> ↑

Es geht aufwärts! Nach den pandemiebedingten Einschränkungen wird die Bibliothek ihrem Anspruch als „3. Ort“, als „Wohnzimmer“ der Stadt und Treffpunkt für alle wieder gerecht und wird rege genutzt.

## 1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand ist auf rund 32.000 Medieneinheiten gestiegen und wird aktuell gründlich dezimiert. Der Onleihe-Verbund „**SchwAlbE**“ bietet inzwischen über 57.000 Medien, die Datenbanken „**Munzinger Archiv**“ und „**Brockhaus**“ liefern online Artikel, die besonders für Referate geeignet sind. 60 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland liefern per **Fernleihe** 25 Bestellungen.

### Entleihungen von 1987 bis 2022

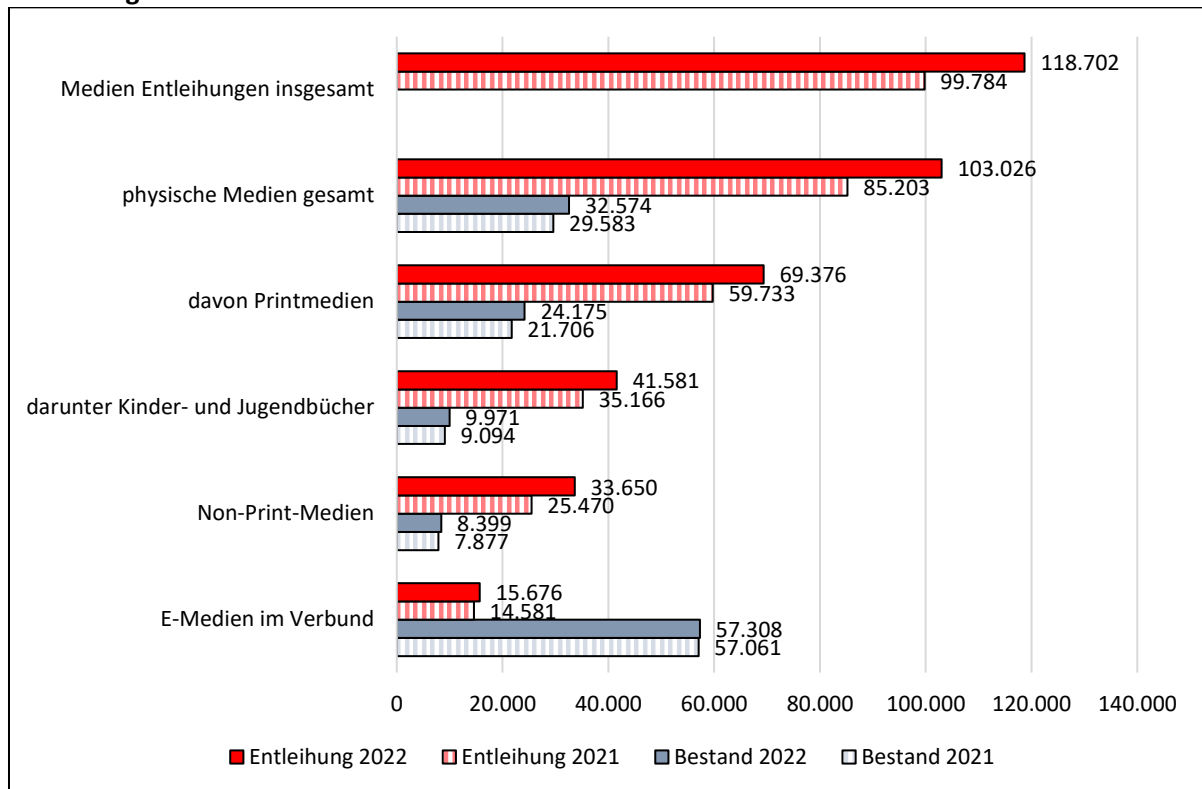


Jedes physische Medium wird im Durchschnitt dreifach umgesetzt. Projekte zur Leseförderung sorgen für steigende Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich. **Kinder- und Jugendbücher verbuchen 35% der Gesamtausleihe, Non-Print-Medien 28%, E-Medien 13% der Ausleihzahlen.**

Mehr als 500 mehrsprachige Medien in vielen Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit, davon mehr als 30 Titel auf Ukrainisch.

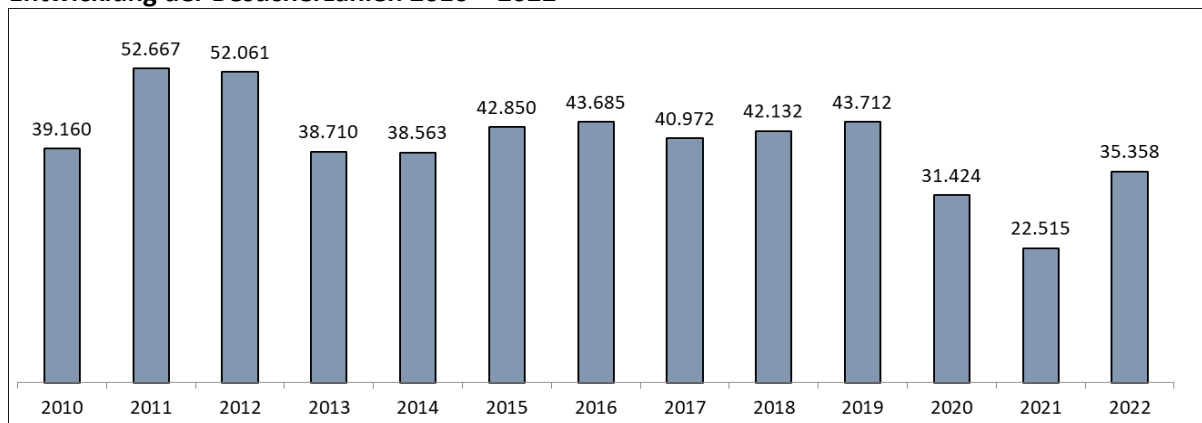
385 Leserinnen und Leser nutzen mit 15.676 Entleihungen den Onleihe-Verbund „**SchwAlbE**“. Auch die Plattformen „**Brockhaus**“ und „**filmfreund**“ werden regelmäßig besucht.

## Entleihungen und Bestand nach Medienarten



## 2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

### Entwicklung der Besucherzahlen 2010 – 2022



Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **35.358 Besucherinnen und Besucher**. **4306 Leserinnen und Leser** haben einen gültigen Leseausweis, darunter 2.765 unter 18jährige und 454 über 60jährige. 543 Personen haben sich neu angemeldet.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

Drei Praktikanten erkunden das Berufsfeld „Bibliothek“ im Rahmen von Schul- oder Ausbildungspraktika. Nachdem der Start des Projekts „Spieleabend“ im Mai 2020 durch Corona ausgebremst wurde, wird im Rahmen der Museumsnacht erstmals ein Spieleabend angeboten, die zahlreichen Gäste spielen aber nicht so viel, sondern genießen eher das Ambiente der Museumsnacht. Am 18. Oktober starten nach langer Corona-Pause jeden Dienstag wieder die Lesestunden für Kinder ab drei und fünf Jahren. Der zweite Spieleabend am 2. November wird von den 10 Teilnehmenden als sehr bereichernd bewertet. Dank der Finanzierung durch die Bürgerstiftung Donaueschingen führt das Figurentheater Künstler das Stück „Oh, wie schön ist Panama“ zweimal für sechs Kindergartengruppen auf. Dieses Projekt dient der Sprachförderung und regt die Kinder an, sich immer wieder mit dem gleichnamigen Bilderbuch von Janosch zu beschäftigen. Das Sommer-Leseprojekt sowie die Frederick-Woche im Oktober finden wieder großen Anklang.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	
18.1.	Ausstellung "Zusammen sind wir bunt" (Mehrgenerationenhaus und inklusives Atelier)
16.2.	Vorlesewettbewerb online hybrid - Kreisentscheid Schwarzwald-Baar II
7.4.	Autorenbegegnungen mit Martin Ebbertz für vier Schulklassen
11.4.	Oh, wie schön ist Panama - Figurentheater Künstler für sechs Kindergartengruppen (2 Termine)
24.4.	Vernissage Galerie im Turm - Emil Kiess
28.5.	Museumsnacht mit Spieleabend
30.6. - 6.8.	Ausstellung der Fotofreunde Aasen
5.7.	Start Medien-Flohmarkt
12.7.-10.9.	Sommerleseclub "lesbaar!"
10.8.-10.9.	Ausstellung Jochen Laufer: Graffiti
18.9.	Vernissage Galerie im Turm - Christine Braun
22.9.	Preisverleihung "lesbaar!"
24.9.-15.10.	Buchausstellung und Lesung im Rahmen der interkulturellen Wochen
17.10.	Autorenbegegnungen mit Patrick Hertweck für vier Klassen des Fürstenberggymnasiums
20.10.	Autorenbegegnung mit Fritz Fassbender für zwei Klassen der Erich Kästner-Schule
26.10.	Autorenbegegnung mit Patrick Hertweck für zwei Klassen der Erich Kästner-Schule und der Grundschule Grüningen
2.11.	Spieleabend
28.11.	Das kleine Ich bin ich - GekkoTanzTheater für die Kindergärten Apfelbäumchen, Augenblick, Pfiffikus und Pfohren
ganzjährig	16 Führungen und 18 Lesestunden für Kinder

#### 4. Veränderungen

Die Auszubildende ist 2022 im 2. Lehrjahr und bereichert das Kollegium sehr, durch sie erfährt das Team viele Anregungen und wird neu gefordert. Die im Dezember 2021 neu eingesetzte Bibliotheks-Software ist viel benutzerfreundlicher und läuft stabil, Anfragen und Änderungswünsche werden im Ticket-Verfahren schnell erledigt. Die Bibliothek hat zahlreiche Medien auf Ukrainisch beschafft sowie weitere Medien zum Deutsch lernen. Das Infohaus des Goethe-Instituts hat ebenfalls spezielle Angebote für diese Zielgruppe. Im Sachbuchbereich wurden durch Um- und Ausräumen vier neue Arbeitsplätze geschaffen, die meistens belegt sind. Eine Kollegin wechselt aus rein finanziellen Gründen zum 1. April 2023 in die Stadtbibliothek Villingen, so dass eine hoch qualifizierte Fachkraft verloren geht. Eine neue Mitarbeiterin, die bereits als Lesepatin tätig war, übernimmt ihre Stelle und hat sich sehr schnell und gut eingearbeitet. Das gesamte Team freut sich über die gute Zusammenarbeit mit ihr.

#### 5. Ziele

Die Leseförderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung, Schulen und Kindergärten bleibt steter Antrieb in der Bibliotheksarbeit, gerade nach den Ergebnissen der jüngsten IGLU-Studie. Bei nachlassender Lesekompetenz im Grundschulbereich sind gut ausgestattete Bibliotheken ein Gebot der Stunde. Die Präsenz in sozialen Medien gewährleistet seit März 2023 ein Auftritt bei Instagram, der von den jüngeren Kolleginnen gepflegt wird. Eine nutzerfreundlichere Medien-Präsentation erfolgt nach und nach und soll durch eine neue und energieeffiziente Beleuchtung ins rechte Licht gesetzt werden. Eine Neugestaltung der 36 Jahre alten Theke würde die Veranstaltungsarbeit erleichtern und wäre im Sinne der Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz, da aktuell alle Arbeiten dort nur im Sitzen getätigt werden können. Im Herbst 2023 startet wieder die Leseaktion „4 Städte – ein Buch“ mit dem Titel „Das Haus der Frauen“ von Laetitia Colombani. Die Eröffnungsveranstaltung wird in der Stadtbibliothek stattfinden.